

# Protokoll "Dezentrale QSL-Studienkommission FBI" WS22\_23

Datum: 18.10.2022 von 14:15 bis 15:50 Uhr

Präsenzmeeting im Raum D14/0.15

(zusätzliche Online-Teilnahme über BBB: <https://rooms.fbi.h-da.de/r/D14/00.15> )

## Anwesenheit

(A) Anwesend

(NA) Nicht Anwesend

## Kommissionsmitglieder

Vorsitz Kai Renz (A)

P Daniel Burda (A)

M Sergio Vergata (NA) (Urlaub)

M Andreas Behr (A)

S Dinh Nam Nguyen (A)

S Sofian Beyer (NA)

S Maximilian Millitzer (NA)

S Natasha Schwab (A)

## stellvertretende Mitglieder

P Stefan Zander (A ab 14:33)

M Sein Kim (NA)

M Benedict Reuschling (NA)

S Jaqueline Haberl (NA)

S Johannes Hitzinger (NA)

S Helena Regir (NA)

S Cedric Reichel (NA)

## Antragsteller:innen

A Rapp, B&J Rapp, C&D Döhring, E&F von Rüden, G Horsch, H Malcherek, I Gimbel, K Skroch, L Hergenröther, M Valentin, O&P Zander, Q Renz; Tutorenmittel Studiendekan

## Vereinbarungen für die Mittelvergabe

- Die Antragsteller müssen die beantragten Mittel im angegebenen Zeitraum verausgaben. Wenn die Mittel nicht verausgabt werden, können Sie **ohne**

Rücksprache mit den Antragstellern für andere QSL-Maßnahmen verwendet werden.

- Eine Überschreitung von bis zu 10 Prozent bei Ausgaben für genehmigte Anträge wird bei nachvollziehbaren Gründen (z.B. Einkäufe in Fremdwährungen) stillschweigend geduldet. Eine größere Überschreitung muss schriftlich begründet werden.

Übersicht über die eingegangenen Anträge

36/D_1	Tutorengelder (Sammelantrag Studiendekan)	60.000,00 €
A	S. Rapp: Wurfmikrofon „Catchbox“ für Hybride Vorlesungen und zur Aktivierung (Pilotphase)	2.500,00 €
B	S. Rapp: LDC Sprachdaten, Mitgliedsjahr 2021	2.921,13 €
C	Döhring: Getränkegutscheine zur Qualitätssicherung von Vorlesungsmaterialien durch Studierende	1.500,00 €
D	Döhring: Transformer Model Tutorial	11.000,00 €
E	von Rüden: Pi-Lab Erweiterung	8.000,00 €
F	von Rüden: Cloud Computing	17.500,00 €
G	Horsch: Exkursion Cluj	6.000,00 €
H	Malcherek: Verstärkung der Praktikumsbetreuung in den Grundlagenveranstaltungen "Programmieren 1" und "Programmieren 2" und zur Betreuung der Prüfungshardware	38.000,00 €
I	Gimbel: Aktualisierung und Aufrüstung der Rechnerausstattung für Intelligente Autonome Systeme	12.200,00 €
J	Rapp: Etablierung eines Makerspace am fbi	33.900,00 €
K	Skroch: COIL Modul „JIPS“	6.620,00 €
L	Hergenröther: Mitarbeiter/in (50%) zur Konzeption, Ausarbeitung und Evaluation der Masterveranstaltung „Deep Reinforcement Learning“	11.000,00 €
M	Valentin: PlagAware: Beschaffung und Evaluation einer DSGVO-konformen Plagiatsprüfsoftware für den Fachbereich Informatik	2.700,00 €
O	Zander: Ausbau des Unterstützungsangebotes für die HCI-Semesterprojekte	9.650,00 €
P	Zander: Verbesserung der Toolunterstützung für ProfessorInnen und Mitarbeitende am Fachbereich Informatik	9.180,00 €
Q	Renz: Mentimeter Lizenzen für FB-Informatik für 1 Jahr ab März 2023	3.500,00 €
	Summe der beantragten Mittel	236.171,13 €

## Agenda / Reihenfolge

- 1 Vorgezogene Diskussion: **Antrag L** Elke Hergenröther (wegen zusätzlicher Teilnahme am Senat)

- 2 Darstellung der verfügbaren Mittel
- 3 Abhandlung der "kleinen" Anträge (< 5000 Euro)
- 4 Vorstellung und Diskussion der "großen" Anträge (> 5000 Euro)
- 5 Studiendekans-Antrag für TutorInnen-Gelder

## 1 Antrag L Hergenröther

**L Hergenröther:** Mitarbeiter/in (50%) zur Konzeption, Ausarbeitung und Evaluation der Masterveranstaltung „Deep Reinforcement Learning“ 11.000,00 €

- "Die Veranstaltung „Deep Reinforcement Learning“ soll vom hier beantragten QSL-Mitarbeiter bzw. -Mitarbeiterin unter Anleitung der Professoren Hergenröther und Grieser so gestaltet werden, dass sie von Promovierenden oder von Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Informatik im Anschluss an das Projekt im Master regulär angeboten werden kann."
- Beantragte Mittel für 4 Semester: 76.500 Euro
- Fragen:
  - Kosten-Kalkulation E13? -> Müsste eigentlich mehr sein?  
Prüfung durch Beata Rakowski: Gesamtkosten ca. **85.000 Euro**, pro Jahr ca. 42.000 Euro
  - Frage nach Konzeption von Lehrveranstaltungen als Aufgabe von ProfessorInnen
    - In der Grundlehre nimmt man auch Materialien, die von anderen erarbeitet wurden
  - Grundsatzdiskussion:
    - solche Anträge könnten in Zukunft verstärkt kommen ...
  - Relativ viel Geld für die Erarbeitung für eine Veranstaltung? Evtl. Lehrbeauftragte?
    - Wird auch gebraucht für die **Überarbeitung der Software** (inklusive Simulation); Training von "guten Agenten"
    - Lehrbeauftragte sind in diesem Bereich echt schwierig zu finden
    - Vorbereitung der Promotion.
  - Fokussierung auf Tisch-Kicker? Wartung und Betrieb und Sicherstellung, dass das Thema langfristig läuft. Sollte man das eher breiter aufstellen?
    - Elke: Praktikum jeweils gedrittelt. 1/3 Einführung ... 1/3 bis 1/2 Training des Tischkickers
      - Auch andere Themenfelder nutzen (Tischkicker / Robotik / etc.)
      - Themenaufbereitung ist nicht trivial (Kommentar T. Horsch)
  - Fazit der Diskussion: Das Thema ist komplex und vielfältig und erfordert die (befristete) Beschäftigung durch eine/n MitarbeiterIn. Es profitieren alle Lehrenden/Studierenden am Fachbereich, die die LV anschließends halten bzw. besuchen.

Antrag mit 5 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

## 2 Darstellung der verfügbaren Mittel

- Verfügbare Mittel für das Jahr 2022: Insgesamt ca. **990.000 Euro**
- (Kommt vor allem durch Übertrag des alten Budgets; "neues" Budget für 2022 ca 540.000 Euro)
- QSL-Mittel für **Personal** in 2022 bisher ca **200.000 Euro**
- Gebundene/bisher ausgegebene QSL-Mittel für Maßnahmen in 2022: ca **300.000 Euro**
  - Viele Maßnahmen haben noch hohe Mittel, die bisher nicht abgerufen wurden, z.B. Tischkicker und Next-Generation-Hörsaal und FBI-Museum, etc.
  - Nicht verausgabte Mittel werden ins Budget für das Folgejahr übernommen.
- Restmittel zur Vergabe in 2022 (also für die heutige Sitzung): in Summe **477.000 Euro**
- Summe der Mittel, die beantragt wurden: ca. **236.000 Euro** ( )
- Es bleiben noch 241.000 Euro übrig -> Entscheidung über Verausgabung auch im Dekanat.
- *Für 2023 erwarten wir "neues" Budget von ca. 550.000 Euro*
- Kommentar S. Valentin: Wir brauchen eher Geld für MitarbeiterInnen;
  - Dies sollte sauber und fair über den Fachbereich abgebildet werden.
- Kommentar S. Zander:
  - strategische Ausrichtung des Fachbereichs im Sinn halten
  - Aber auch Fokussierung auf besondere Aufgaben notwendig

## 3 Kleine Anträge (< 5000 Euro)

A S. Rapp: Wurfmikrofon „Catchbox“ für Hybride Vorlesungen und zur Aktivierung (Pilotphase) 2.500,00 €

B S. Rapp: LDC Sprachdaten, Mitgliedsjahr 2021 2.921,13 €

**C Döhring:** Getränkegutscheine zur Qualitätssicherung von Vorlesungsmaterialien durch Studierende 1.500,00 €

**M Valentin:** PlagAware: Beschaffung und Evaluation einer DSGVO-konformen Plagiatsprüfsoftware für den Fachbereich Informatik 2.700,00 €

**Q Renz:** Mentimeter Lizenzen für FB-Informatik für 1 Jahr ab März 2023 3.500,00 €

- Kurze Nachfragen zu Wurfmikrofon aus der Kommission;

"Kleine Anträge" gemeinsam einstimmig angenommen durch Kommission

## **4 Größere Anträge (>= 5000 Euro)**

**D Döhring: Transformer Model Tutorial 11.000,00 €**

- "Die aktuellen technologischen Entwicklungen im Bereich Transformer-basierte Modelle (GPTx, DALL-E, BERT, ... ) sollen recherchiert, strukturiert evaluiert und in ein zunächst von Lehrveranstaltungen losgelöstes 1-2tägiges Tutorial überführt werden", TutorIn für 1 Jahr
  - DALL-E -> coole Bilder aus textlichen Beschreibungen, Neuronale Netze im Hintergrund, Text-Mining,
- Frage: Wie wird das evaluiert?
  - Evtl. Standard-Verfahren zu nutzen
  - Technologie-Evaluation ist auch wichtig (Debugging der Modelle)
- Frage: so etwas evtl. als Master/Bachelor-Arbeiten erarbeiten lassen?
  - Antwort: ist möglich, ist aber schwierig - Konkurrenz mit Unternehmen
- Einstimmig angenommen

**E von Rüden: Pi-Lab Erweiterung 8.000,00 €**

- Erweiterung der Hardware und der Steuerungssoftware durch TutorInnen

**F von Rüden: Cloud Computing 17.500,00 €**

- Native Nutzung von Azure / AWS Cloud / Google Cloud Platform
- Vor allem Lizenzkosten (10.000 Euro) und zwei TutorInnen 7500 Euro für ein Jahr

Zusammengefasste Erläuterung der Anträge E und F durch M. von Rüden:

- Es fließen manchmal auch Gelder zurück
- Pi-Lab Gelder ... (Hardware ist teurer geworden)
- Software-Erweiterung auch durch Bachelorarbeiten möglich; ist aber nicht ganz so einfach (sehr praxisnah)
- Cloud-Computing:

- Veranstaltungen -> Finanzierung der Infrastruktur bei den Cloud-Anbietern (wird schwieriger); selbst finanzieren.
- Fragen: Zum Pi-Lab: Ist der Betrieb auch gesichert, wenn die TutorInnen weg sind? QSL-Mittel-Stelle derzeit; Idee, dass neuer Lab-Ing das übernimmt.
- S Valentin: Lizenzkosten? AWS marktübliche Preise? Keine Bindung an einen Anbieter durch "Dumping-Preise"!
- A Behr: auch GPUs dabei?
  - sind auch dabei -> es wird mit den Geldern das gemacht, was man machen kann.
- Lässt sich die Kalkulation abschätzen?
  - Nein -> wir müssen das deckeln.
  - Bei komplexen Fragestellungen im Master ist das schwierig. Aber GPU-Stunden lassen sich ganz gut berechnen.
- Frage: OpenStack Einbindung ist möglich

Anträge E und F **einstimmig angenommen.**

## **G Horsch: Exkursion Cluj 6.000,00 €**

- Haben wir schon öfter mit QSL unterstützt
- Thomas Horsch: kommt gerade von einer Exkursion aus Budapest zurück. Tolles Event mit einem sehr guten Feedback.
- Weitere Unterstützung durch International Office möglich.
- Gerne solche Aktivitäten wiederholen. Cluj: zwei Universitäten. Mehrsprachige Ausbildung. Und auch eut+ Partner. Kann man beides inkludieren.
- Vernetzung von Studierenden im Vordergrund.
- Evtl. auch andere Partner-Universität.
- Frage: Einbindung in die strategischen Aktivitäten der FB-I
  - Antwort: ja, diese Aktivitäten sind eingebunden
- Frage: Für wieviele Studierende?
  - 16 Studierende (+2 Begleitungen) -> Buchungen für 9 gleichzeitig möglich.

Antrag **einstimmig angenommen**

## **H Malcherek: Verstärkung der Praktikumsbetreuung in den Grundlagenveranstaltungen "Programmieren 1" und "Programmieren 2" und zur Betreuung der Prüfungshardware 38.000,00 €**

- Anmerkung Finanzierungsprüfung: 1/2 E11 Stelle für 2 Jahre sind in der Summe **75.000 Euro**; Pro Semester sind ca. 18.700 Euro anzusetzen
  - Beantragte Kosten sind also zu halbieren.
- Vorteile: Entlastung des FB-Budgets, Kontinuität in der Betreuung

- Kapazitätsneutral, d.h. die Betreuung zählt nicht in unsere Lehrkapazität -> d.h. "Luft" an anderer Stelle
- Arnim: Wir brauchen Lehrbeauftragte, weil die Veranstaltungen sehr groß sind (14 bis 16 SWS). Pool-Verkleinerung der Lehrbeauftragten.
- Neue Prüfungshardware soll genutzt werden. Jörg Schake Unterstützung.
- Auch kontinuierliche Betreuung und Strategie vertreten. Bisher viele Wechsel.
- Stefan Valentin: Begrüßt, dass eigenes Personal und eigene Hardware beschafft wird.
  - Personal anderer FG muss dann nicht mehr genutzt werden (Prüfungswochen)
  - Räume auch in Zukunft notwendig.
- Michael von Rüden: Fragen zu Rhasperry PI ...
- M. Döhring: woher kommt so jemand:
  - Es gibt eine passende Person.

Antrag einstimmig angenommen

## **I Gimbel: Aktualisierung und Aufrüstung der Rechnerausstattung für Intelligente Autonome Systeme 12.200,00 €**

- "Als Ergänzung zur bestehenden Hardware sollen zwei neue Rechner mit Fokus auf GPU Leistung angeschafft werden"
- *Anmerkung: gerade Anschaffung von GPU basierten Systemen im Rechenzentrum. Informationsaustausch mit Vergata?*
  - Sergio machen Headless-Computing Sachen -> ist also eine andere Baustelle
- Auf der GPU-Hardware soll eine Unity-Engine laufen ... ohne Latenz ... Online-Anbieter sind teuer.
- Hardware vor Ort ... 3D-Tracking mit USB verbinden.
- Zwei Systeme von 2018 sind "alt" und sehr gut ausgelastet.
- Aktualisierung der Hardware ... alte werden weiter betrieben
- Hilfe für Studierende

Antrag einstimmig angenommen

## **J Rapp: Etablierung eines Makerspace am fbi 33.900,00 €**

- "Es soll am FBI ein Makerspace etabliert werden, bei dem auch Studierenden Zugang zu 3D- Druckern, Laser-Cuttern, Platinenerstellung / -bestückung gewährt wird zur Anfertigung von Prototypen, Halterungen für Sensoren, Gehäuse, Physikalische Mockups zur Untersuchung der Usability und dem Gebrauchskontext, für User-Evaluationen etc."
- *Ansammlung von Geräten, die betreiben werden müssen? Veraltet schnell? Langfristige Perspektive zum Betrieb und zur Nutzung?*
  - Ein existierender 3D-Drucker wird integriert.
  - Ein neuer Drucker ist schon bestellt.

- Drucker sind aus der Open-Source-Ecke und werden deshalb kontinuierlich upgradbar.
- Größerer 3D-Drucker ist im Antrag erhalten. Auch mit mehreren Materialien.
- Mit Mitteln aus der FG TI: **Lasercutter** anschaffen (in der Architektur gibt es so etwas schon; Abrechnung zwischen den FBn funktioniert nicht; also derzeit "Good-Will". Ist kein guter Zustand)
- Externe Dienstleister sind schwierig zu integrieren (Lieferzeiten)
- Betrieb: Läuft über die vorhandenen Labor-Ingenieure (Schulungen)
- Soll für die Studierenden zugänglich sein. Sicherstellung, dass eine Einweisung erfolgt. Und auch RFID-basierter Zugang.
- S. Valentin: Wer erhält Zugang?
  - **Alle Studierende des FB-I**; Zugang wird unkompliziert ermöglicht
- WP-Veranstaltung Rapid Prototyping von Stefan Rapp in Planung.
- Frage Hr. Nguyen: Schreibt seine Bachelorarbeit in einem Institut Lab<sup>3</sup> -> wird eventuell auch zu einem Institut der h-da?
  - Zugang ist derzeit möglich, aber wenn man genauer schaut, doch manchmal schwierig.
  - Fachbereichsübergreifende Organisation macht das Ganze schwierig ...
  - Wenn es andere Angebote gibt, dann ist das ja auch von Vorteil.

Antrag einstimmig angenommen

## **K Skroch: COIL Modul „JIPS“ 6.620,00 €**

- COIL (collaborative online international learning)
- Mastermoduls „JIPS“ (joint international project seminar)
- Finalisierung von Konzeption, Planung, Abstimmung mit der UTS (University of Technology Sydney)
- Ausarbeitung und Evaluation eines COIL
- Anmerkungen:
  - Es geht bei diesem Projekt nicht um eut+
  - Sondern um andere internationale Aktivitäten
  - März 2022 -> HMWK Mail -> Aufforderungen nach COVID Beschäftigung mit internationaler Zusammenarbeit.
  - O Skroch hat die Gelegenheit genutzt und etwas angeleiert: wird in Sydney im Forschungs-Semester aktiv
  - Eigentlich geht es um das Thema "Prozess-Mining"
  - Jetzt eben auch ein Modul mit einer anderen Kollegin aus Sydney. Es gibt schon zwei Anträge; Australien ist nicht in der EU ... Alles mögliche ist noch zu klären.
  - FB EIT hat Beziehungen nach Sydney. Jetzt ist gerade eine Studentin von uns an der UTS.



- Interesse am deutschen FH-System. Praxisnähe ...
- 9 COIL Module ... h-da hat sich erstmal dagegen entschieden (Grund: International Office fand die Anträge noch nicht konkret genug)
- WAs soll rauskommen:
  - ab 2024: Master und Data-Scienc-Studierende in einem PSE zusammen mit Studierenden der UTS gemeinsam anbieten.
  - Regelmäßiges Angebot / Verständigung
  - COIL ist ein Förderprogramm vom DAAD. -> wird auch für Studierende finanzierbar. (Studiengebühren ) -> Australische Studierende nach Darmstadt.

Antrag einstimmig angenommen

## **O Zander: Ausbau des Unterstützungsangebotes für die HCI-Semesterprojekte 9.650,00 €**

- Im Kontext des Moduls HCI: "Mit diesem Vorhaben soll für Studierende und Lehrende eine gut nutzbare Software- Infrastruktur für die verschiedenen Semesterprojekte geschaffen werden"
- Anmerkungen:
  - Recht gute Erfahrungen gemacht; Studierende sollen sich einbringen.
  - Maßnahmen, von der alle HCI Lehrende profitieren werden.
  - Bachelor-Studierende soll das innerhalb eines halben Jahres erarbeiten
    - (68 Stunden im Monat maximal.)
  - Stundensätze sind festgelegt.
- Für Embedded HMI könnten die Ergebnisse auch nützen (S.Rapp)

Antrag einstimmig angenommen

## **P Zander: Verbesserung der Toolunterstützung für ProfessorInnen und Mitarbeitende am Fachbereich Informatik 9.180,00 €**

- "Diese Maßnahme verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit am Fachbereich Informatik zu verbessern und besteht aus mehreren, im Folgenden kurz dargestellten Vorhaben:
  1. a) Schaffung einer gemeinsamen Plattform für DozentInnen zur Betreuung von Praxisphasen, Bachelormodulen, Abschlussarbeiten mit der Möglichkeit der komfortablen Erstellung von **standardisierten, freitextlichen Gutachten**.
  2. b) Schaffung einer gemeinsamen Literaturbeschaffungsplattform mit vielfältiger Reportingfunktion, welche den aktuell intransparenten und manuellen Bestellvorgang ablösen soll
  3. c) Entwicklung einer semantischen Wissensbasis zur Verwaltung und Nutzbarmachung der Fachbereichsratsprotokolle und der vielen wertvollen

enthaltenen Informationen."

- *Ich frage mich, ob die angesetzten Kosten realistisch sind ... Ich glaube, dass das wesentlich aufwändiger ist*
- Anmerkungen von S. Zander
  - zu den ersten beiden Themen ist schon was aufgebaut.
  - Einfache Nutzbarkeit ist ganz schön komplex
  - Studentische Hilfskraft / wiss. Mitarbeit könnte hier gut eingesetzt werden.
  - Tool für den Zeitpunkt, wenn die Betreuung schon läuft.
  - Datenhoheit ...
- Betrieb?
  - Technisch: Plattform existiert schon.
  - Software muss ausgebaut werden.
  - IT-S betreibt; ist das sicher? Dominik Mondry -> Literaturverwaltung FBI. Rampup ist schon erfolgt. Wird bei IT-Services betrieben.
  - Müsste man nochmal drüber reden.

Antrag einstimmig angenommen.

## **5 Anträge ohne Diskussion**

(außer es gibt Diskussionsbedarf)

**36/D\_1 Tutorengelder (Sammelantrag Studiendekan) 60.000,00 €**

Einstimmig angenommen.

## **Nächste Schritte**

Zu den angenommenen Anträgen wird Beata Rakowski eine Vergabenummer erstellen und diese zusammen mit der Fondnummer an die Antragsteller senden.